

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	III
---------------	-----

Erstes Kapitel

Vom Recht, von den Juristen und von der Juristensprache	1
I. Annäherung an den Rechtsbegriff	1
A. Recht als Friedensordnung	1
B. Zur historischen Entwicklung des Rechtsbegriffs	2
C. Eine Lehrbuchdefinition des Rechts	3
1. Von Menschen erzeugtes Recht	3
2. Organisierten Zwang androhend	4
3. Effektivität	5
4. Und die Gerechtigkeit?	5
D. Das Proprium des Rechts	8
Wiederholungsfragen	10
II. Der Aufbau der Rechtsordnung als Normensystem	11
A. Verhaltensnormen	11
B. Rechtserzeugungsnormen	13
1. Normen mit generellem Adressatenkreis	14
a. Gesetze	14
b. (Innerstaatliche) Verordnungen	14
c. EU-Gesetzgebung	15
2. Normen mit individuellem Adressatenkreis	15
a. Bescheid	15
b. (Verwaltungsrechtliche) Weisung	16
c. Urteil	16
d. Rechtsgeschäfte des Privatrechts	17
C. Normvollzugsnormen	18
Wiederholungsfragen	20
III. Die Juristen	22
A. Der Juristenstand	22
B. Die klassischen „juristischen Berufe“	24
C. Das Studium der Rechtswissenschaften	26
D. Die Juristensprache	29
Wiederholungsfragen	34

IV. Von der juristischen Arbeit: Subsumtion und	
Interpretation	35
A. Die Subsumtion	35
B. Die Lösung eines Falles	37
C. Die Interpretation von Gesetzen	40
1. Wortauslegung	41
2. Systematische Auslegung	41
3. Teleologische Interpretation	42
a. Die historische (subjektiv-teleologische) Interpretation	42
b. Die objektiv-teleologische Interpretation	43
D. Analogie und Umkehrschluss	44
1. Gesetzesanalogie	44
2. Rechtsanalogie im weiteren Sinn	45
3. Natürliche Rechtsgrundsätze	45
4. Analogieverbote	46
5. Teleologische Reduktion	46
E. Die Interpretation von Verträgen und anderen Rechtsgeschäften	47
Wiederholungsfragen	48

Zweites Kapitel

Grundbegriffe des Verfassungsrechts:

Österreich als demokratischer Rechtsstaat	49
I. Das österreichische Verfassungsrecht	49
Wiederholungsfragen	53
II. Die Grundprinzipien der österreichischen Bundesverfassung	54
Wiederholungsfragen	57
A. Das gewaltentrennende Grundprinzip	58
Wiederholungsfragen	61
B. Das bundesstaatliche Grundprinzip	62
Wiederholungsfragen	66
C. Das demokratische Grundprinzip	67
Wiederholungsfragen	74
D. Das rechtsstaatliche Grundprinzip	75
Wiederholungsfragen	77
E. Das liberale Grundprinzip	78
Wiederholungsfragen	80
F. Das republikanische Grundprinzip	81
Wiederholungsfragen	83
III. Exkurs: Realverfassung – Sozialpartnerschaft	84
Wiederholungsfragen	87

Drittes Kapitel

Grundbegriffe des Strafrechts	89
I. Allgemeines	89
II. Strafen	90
III. Durchsetzung des Strafrechts	93
IV. Strafbares Verhalten	95
V. Delikte	99
Wiederholungsfragen	101

Viertes Kapitel

Grundbegriffe des Völker- und Europarechts	103
I. Allgemeines	103
II. Völkerrecht	103
A. Begriff	103
B. Völkerrechtssubjekte	104
C. Quellen des Völkerrechts	105
D. Durchsetzung von Völkerrecht	106
E. Völkerrecht und nationales Recht	107
Wiederholungsfragen	109
III. Das Recht der Europäischen Union	110
A. Die „Verfassung“ der Europäischen Union	110
1. Die Europäische Union	110
2. Die Organe der EU	110
a. Europäischer Rat	111
b. Der Rat der Europäischen Union	111
c. Die Europäische Kommission	111
d. Das Europäische Parlament	112
e. Der Europäische Gerichtshof (EuGH)	112
Wiederholungsfragen	114
B. Rechtsquellen des Unionsrechts	115
1. Die Verträge (Primärrecht)	115
2. Verordnungen	116
3. Richtlinien	116
4. Weitere Rechtsquellen	117
Wiederholungsfragen	118
C. Verhältnis EU – Mitgliedstaaten	119
1. Verhältnis Unionsrecht – Nationales Recht	119
2. Kompetenzverteilung EU – Mitgliedstaaten	120
3. Der Vollzug des Unionsrechts	120
4. Gerichtliche Kontrolle am Maßstab des Unionsrechts	121
5. Verantwortlichkeit des Staates für Verstöße gegen Unionsrecht ..	121
Wiederholungsfragen	123

D. Materielles Unionsrecht	124
1. Unionsbürgerschaft	124
Wiederholungsfragen	127
2. Binnenmarktrecht (4 Grundfreiheiten)	128
a. Warenverkehrsfreiheit	128
b. Freizügigkeit der Personen	130
(i) Freizügigkeit der Arbeitnehmer*innen (Art 45 AEUV)	130
(ii) Niederlassungsfreiheit der Selbstständigen (Art 49 AEUV)	131
c. Dienstleistungsfreiheit	131
d. Kapitalverkehrsfreiheit	133
Wiederholungsfragen	135

Fünftes Kapitel

Grundbegriffe des Privatrechts	137
I. Privatautonome Rechtsgestaltung durch Vertrag	138
A. Vertragsfreiheit	138
Wiederholungsfragen	141
B. Vertragsabschluss	142
1. Form des Vertrages	142
2. Einigung durch korrespondierende Willenserklärungen	143
3. Vorliegen einer wirksamen Willenserklärung	144
4. Natürlicher Konsens	145
5. Offerte oder Einladung zur Stellung einer Offerte?	145
Wiederholungsfragen	147
6. Ausdrückliche und konkludente Erklärungen	148
7. Stille Annahme	149
8. Schweigen als Zustimmung?	149
9. Zugang der Willenserklärung und Bindungsdauer einer Offerte	151
Wiederholungsfragen	154
10. Kontrahieren unter Allgemeinen Geschäftsbedingungen	155
a. Geltungskontrolle	155
b. Inhaltskontrolle	156
c. Transparenzgebot	156
Wiederholungsfragen	157
C. Fähigkeit zur rechtsgeschäftlichen Willensbildung	158
1. Wirksame Gestaltung der eigenen Rechtssphäre	158
2. Rechtsfähigkeit	158
3. Geschäftsfähigkeit	159
a. Altersstufen	159

(i) Kinder unter sieben Jahren	160
(ii) Unmündige Minderjährige	160
(iii) Mündige Minderjährige	161
(iv) Volljährige	162
b. Besonderer Schutz nicht oder beschränkt entscheidungsfähiger volljähriger Personen	163
c. Fehlende Einsichtsfähigkeit im Einzelfall	164
Wiederholungsfragen	166
4. Rechtsgeschäftliche Willensmängel	167
a. List und Drohung	167
b. Irrtum	167
c. Verkürzung über die Hälfte – laesio enormis	168
d. Wucher	169
Wiederholungsfragen	170
D. Stellvertretung	171
a. Indirekte Stellvertretung	171
b. Direkte Stellvertretung	171
c. Vertretung ohne Vollmacht	172
d. Anscheinsvollmacht	173
Wiederholungsfragen	174
II. Vertragstypen	175
A. Allgemeines	175
B. Veräußerungsverträge	176
1. Kaufvertrag (§§ 1053 ff ABGB)	176
2. Tauschvertrag (§§ 1045 ff ABGB)	178
C. Schenkungsvertrag (§§ 938 ff ABGB)	178
D. Gebrauchüberlassungsverträge	179
1. Mietvertrag (§§ 1090 ff ABGB)	179
2. Pachtvertrag	180
3. Leihvertrag (§§ 971 ff ABGB)	180
Wiederholungsfragen	181
E. Kreditgeschäfte	182
1. Darlehensvertrag	182
2. Kreditvertrag	182
F. Dienstleistungsverträge	183
1. Arbeitsvertrag – freier Dienstvertrag	183
2. Werkvertrag (§§ 1165 ff ABGB)	184
3. Auftrag (Bevollmächtigungsvertrag) (§§ 1002 ff ABGB)	185
4. Verwahrungsvertrag (§§ 957 ff ABGB)	185
G. Gesellschaftsverträge	185
H. Sicherungsverträge	186
1. Bürgschaftsvertrag (§§ 1346 ff ABGB)	186

2. Garantievertrag	187
3. Pfandbestellungsvertrag (§§ 1368 ff ABGB)	187
I. Glücksverträge	187
Wiederholungsfragen	189
III. Gewährleistung	191
A. Begriff und Zweck	191
B. Mangel	191
1. Abweichung vom Vertrag	191
2. Werbeaussagen	192
3. Aktualisierungspflicht	192
4. Arten von Mängeln	193
5. Unsachgemäße Montage	193
C. Maßgebender Zeitpunkt	193
1. Übergabe	193
2. Zeitpunkt des Gefahrenüberganges	193
3. Vermutung der Mangelhaftigkeit bei Übergabe	193
D. Rechtsbehelfe	194
1. Überblick und Rangfolge	194
2. Rechtsbehelfe der ersten Stufe	195
3. Rechtsbehelfe der zweiten Stufe	195
Wiederholungsfragen	197
E. Verbesserung durch den Übernehmer selbst	198
F. Gewährleistungsfristen	198
1. Sachmängel	198
2. Rechtsmängel	198
3. Verjährungsfrist	198
G. Besonderheiten beim beidseitigen Unternehmergegeschäft	199
1. Rügeobliegenheit	199
2. Händlerregress	199
H. Ausschluss und Ausnahmen von der Gewährleistung	200
I. Schadenersatz statt Gewährleistung	201
Wiederholungsfragen	203
IV. Schadenersatz	204
A. Begriff	204
B. Zweck	204
1. Ausgleichsfunktion	204
2. Präventionsfunktion	205
3. Sanktionsfunktion	205
C. Zurechnungsgründe	205
1. Verschuldenshaftung	205
2. Gefährdungshaftung	205
3. Eingriffshaftung	206

D. Verschuldenshaftung	206
1. Voraussetzungen und Art des Ersatzes	206
a. Schaden	207
(i) Vermögensschaden – immaterieller Schaden	207
(ii) Positiver Schaden – entgangener Gewinn	208
(iii) Schadensberechnung	209
b. Kausalität (Verursachung)	211
c. Rechtswidrigkeit	212
d. Verschulden	213
(i) Vorsatz	214
(ii) Fahrlässigkeit	214
2. Haftung für fremdes Verschulden	214
3. Haftung mehrerer Schädiger	215
4. Mitverschulden des Geschädigten	215
E. Gefährdungshaftung	216
F. Eingriffshaftung	216
Wiederholungsfragen	217
V. Eigentum und andere dingliche Rechte	219
A. Sachenrecht	219
B. Innehabung und Besitz	220
C. Eigentum	221
1. Begriff	221
2. Eigentumsbeschränkungen	221
3. Arten des Eigentums	222
a. Alleineigentum	222
b. Miteigentum zu ideellen Anteilen	222
c. Wohnungseigentum	222
d. Gesamthandeigentum	223
4. Erwerb des Eigentums	223
a. Derivativer Eigentumserwerb	223
b. Gutgläubiger Eigentumserwerb	224
c. Eigentumserwerb durch Zuwachs	225
(§§ 404 ff ABGB)	225
(i) Fruchterwerb	225
(ii) Verarbeitung und Vereinigung	225
d. Bauführung	226
(i) Bauen auf eigenem Grund mit fremdem Material	226
(ii) Bauen mit eigenem Material auf fremdem Grund	226
(iii) Bauen mit fremdem Material auf fremdem Grund	226
e. Eigentumserwerb durch Okkupation (Zueignung)	226
f. Eigentumserwerb durch Fund (§§ 388 ff ABGB)	227
g. Eigentumserwerb durch Ersitzung	227

(i) Eigentliche Ersitzung	227
(ii) Uneigentliche Ersitzung	227
h. Weitere Fälle des Eigentumserwerbs	228
5. Schutz des Eigentums	228
a. Eigentumsklage („rei vindicatio“)	228
b. Eigentumsfreiheitsklage („actio negatoria“)	229
Wiederholungsfragen	230
D. Beschränkte dingliche Rechte	231
1. Pfandrecht	231
a. Begriff	231
b. Zweck und Gegenstand	231
c. Umfang und Prinzipien	231
d. Erwerb des Pfandrechts	233
(i) Rechtsgeschäftliche Verpfändung	233
(ii) Gutgläubiger Pfandrechtserwerb	233
(iii) Gerichtliche Pfändung	234
(iv) Gesetzliche Pfandrechte	234
e. Rechte und Pflichten des Pfandgläubigers	234
2. Dienstbarkeiten (Servituten)	235
a. Arten von Dienstbarkeiten	235
b. Begründung und Erlöschen von Dienstbarkeiten	235
c. Schutz von Dienstbarkeiten	235
3. Reallasten	236
Wiederholungsfragen	238
VI. Familienrecht	239
A. Eherecht	239
1. Eheschließung	239
a. Ehefähigkeit	239
b. Formvorschriften	240
c. Eheverbote	240
2. Rechtswirkungen der Ehe	240
a. Ehenamen	240
b. Umfassende Lebensgemeinschaft	241
c. Mitwirkung im Erwerb	241
d. Unterhalt	241
e. Schlüsselgewalt	242
3. Ehegüterrecht	242
4. Wirkung von Ehemängeln	243
a. Nichtehe	243
b. Nichtigkeit der Ehe	243
c. Aufhebbarkeit der Ehe	243
d. Schlichte Eheverbote	244

5. Scheidung	244
a. Scheidungsgründe	244
(i) Scheidung wegen Verschuldens § 49 EheG	244
(ii) Scheidung wegen auf psychischer Krankheit oder einer vergleichbaren Krankheit beruhenden Verhaltens, ansteckender oder ekelerregender Krankheit	244
(iii) Zerrüttungsscheidung	244
(iv) Einvernehmliche Scheidung	245
b. Unterhalt nach Scheidung	245
(i) Scheidung aus Verschulden	245
(ii) Zerrüttungsscheidung	246
(iii) Verschuldensunabhängiger Unterhalt nach Scheidung	246
c. Aufteilung der ehelichen Ersparnisse und des ehelichen Gebrauchsvermögens	247
(i) Aufteilung gem §§ 81 ff EheG	247
Wiederholungsfragen	250
B. Recht der eingetragenen Partnerschaft (EP)	251
1. Begründungsvoraussetzungen	251
2. Rechtswirkungen	251
a. Familienname	251
b. Umfassende Lebensgemeinschaft	251
c. Unterhalt	251
d. Schlüsselgewalt und Mitwirkung im Erwerb des anderen Partners	251
3. Auflösung wegen Verschuldens oder Zerrüttung	252
4. Rechtsfolgen der Auflösung und Nichtigkeit	252
C. Kindschaftsrecht	252
1. Begründung des Eltern-Kind-Rechtsverhältnisses	252
a. Mutterschaft	252
b. Vaterschaft	252
(i) Abstammung wegen Ehe mit der Mutter (§ 144 Abs 1 Z 1 ABGB)	253
(ii) Feststellung der Vaterschaft	253
(iii) Anerkennung der Vaterschaft	254
c. Anderer Elternteil	254
d. Adoption	255
e. Pflegekindschaft	255
2. Rechtswirkungen des Eltern-Kind-Rechtsverhältnisses	255
a. Obsorge	255
(i) Obsorgeberechtigte	256
(ii) Pflege und Erziehung	257

(iii) Verwaltung des Kindesvermögens?	257
(iv) Vertretung des Kindes?	257
b. Unterhalt	257
(i) Unterhaltsbemessung	258
(ii) Ausstattung	259
D. Obsorge und Vertretung durch andere Personen	259
1. Obsorge einer anderen Person	259
2. Erwachsenenvertretung volljähriger Personen	259
a. Vorsorgevollmacht	259
b. Gewählter Erwachsenenvertreter	259
c. Gesetzlicher Erwachsenenvertreter	260
d. Gerichtlicher Erwachsenenvertreter	260
3. Patientenverfügung	261
Wiederholungsfragen	262

Sechstes Kapitel

Grundbegriffe der Rechtsdurchsetzung: Verfahrensrechte	263
I. Grundlagen	263
Wiederholungsfragen	266
II. Grundzüge des Verwaltungsverfahrens	267
A. Die wichtigsten Rechtsquellen	267
B. Wichtige Grundbegriffe des Verwaltungsverfahrens	267
C. Gang des Verfahrens	269
D. Besonderheiten des Verwaltungsstrafverfahrens	270
III. Grundzüge des gerichtlichen Strafverfahrens	272
A. Rechtsquellen	272
B. Wichtige Grundsätze	272
C. Gang des Verfahrens	273
IV. Grundzüge des zivilgerichtlichen Verfahrens	274
A. Die wichtigsten Rechtsquellen	275
B. Wichtige Grundsätze	275
C. Gang des Verfahrens	276
Wiederholungsfragen	277
Sachregister	279